

**Produktname: Zytokeratin (Pan) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80600**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000, ICC 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** /

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Cytokeratin (Pan)
<b>Alternative Namen</b>	K5; DDD; EBS2; KRT5A; KRT5
<b>Gen-ID</b>	3852.0
<b>SwissProt ID</b>	P13647
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von CK5, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

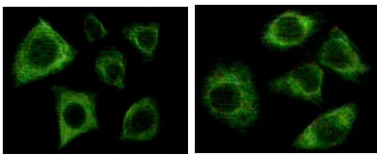
Biochemisch lassen sich die meisten Mitglieder der Zytokeratin-Familie in zwei Klassen einteilen: Typ I (saure Polypeptide) und Typ II (basische Polypeptide). Die Typ-II-Zytokeratine bestehen aus basischen oder neutralen Proteinen, die in Paaren

heterotypischer Keratinketten vorliegen und während der Differenzierung einfacher und mehrschichtiger Epithelgewebe gemeinsam exprimiert werden. Zytokeratine bilden eine vielfältige Gruppe von Intermediärfilamentproteinen (IFPs), die sowohl in keratinisiertem als auch in nicht-keratinisiertem Epithelgewebe paarweise exprimiert werden. Sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Differenzierung und Gewebespezialisierung und tragen zur Aufrechterhaltung der strukturellen Integrität von Epithelzellen bei. Zytokeratine haben sich als nützliche Marker der Gewebedifferenzierung erwiesen und sind direkt für die Charakterisierung maligner Tumoren anwendbar.

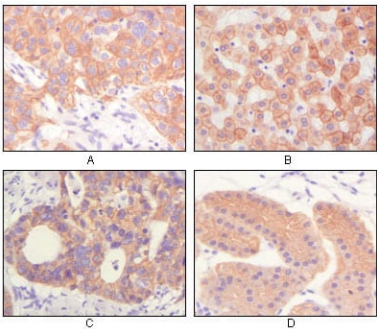
## Forschungsbereich

-

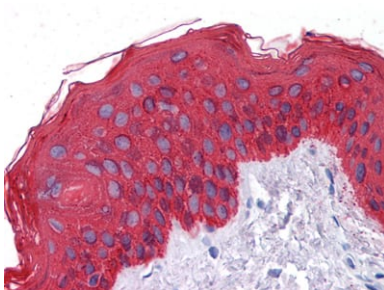
## Bilddaten



Immunfluoreszenzfärbung von mit Methanol fixierten Eca-109- (links) und HepG2-Zellen (rechts), die eine zytoplasmatische Lokalisation zeigt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Plattenepithelkarzinom der Lunge (A), normalen Hepatozyten (B), Kolonadenokarzinom und normalem Magengewebe (D), die die zytoplasmatische und membranständige Lokalisation unter Verwendung von CK-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Hautgeweben mittels CK-Maus-mAb